



# Sammlung Theaterzettel

## Robins Ende

**Kutzschbach, Hermann**

**1909-05-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 19. Mai 1909.

47. Vorstellung im Abonnement C.

# Robins Ende

Komische Oper in 1 Akt (2 Bildern) von Maximilian Moris. Musik von Eduard Künneke.  
In Szene gesetzt von Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

### Personen:

Karl II., König von England . . . . .	Adolf Lussmann
Robinson, genannt Robin, Pächter . . . . .	Joachim Kromer
Katharine, dessen Frau . . . . .	Else Tuschkau
Glutton, Sheriff des Ortes . . . . .	Hugo Voisin
Randlof, Leibschütz des Königs . . . . .	Wilhelm Fenten
Ein Edelmann, im Gefolge des Königs . . . . .	Fritz Müller
Williams, im Dienste Robins . . . . .	Alfred Sieder
Ein Offizier . . . . .	Gustav Trautschold

Edelleute im Gefolge des Königs. Wachen, Pagen, Gesinde, Bauern, Feldarbeiter und Bäuerinnen.  
Nachbarn beiderlei Geschlechts. Kinder.

Die Handlung spielt um 1662 (Spätsommer) im Herzogtum Cornwall (England) auf dem Gute des Robinson.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

**Anfang 7½ Uhr.**

Ende vor 9½ Uhr.

**Es findet keine Pause statt.**

**Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.**

### Kleine Preise:

<b>Nummerierte Plätze:</b>		<b>Nichtnummerierte Plätze:</b>	
Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Logen 2. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	Mk. 3.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "	Logen 3. Rang, 2. Reihe . . . . .	1.50 " "
Reserveloge 2. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.50 " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge 3. Rang 1. Reihe . . . . .	2.50 " "	Sperrsitze im 1. Parkett . . . . .	4.— " "
2. und 3. Reihe . . . . .	2.— " "	Sperrsitze im 2. Parkett . . . . .	3.— " "
Parterre-Logen, 1. Reihe . . . . .	5.— " "	Galerieloge . . . . .	1.— " "
2. Reihe . . . . .	4.— " "	Galerie . . . . .	0.50 " "
Logen 1. Rang, 2. Reihe . . . . .	5.50 " "		
Logen 2. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50 " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage vor der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billeterkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11 bis ½1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Theaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 20. Mai 1909.

47. Vorstellung im Abonnement B.

# Die Afrikanerin.

Anfang 7 Uhr.